

Wandarmatur 907 Z

Zusatzeinrichtung



10/2006
Ausgabe: 2

Zusatzeinrichtung Typ 907 Z

1 Technische Beschreibung

Werden andere Flüssigkeiten als Heizöl oder Diesel aus einem Straßentankwagen (TKW) mit Abfüllsicherung abgegeben, so kann zusätzlich zu der zugelassenen Überfüllsicherung die Zusatzeinrichtung Typ 907 Z errichtet werden. Nicht für explosive Flüssigkeiten einsetzbar!

Diese Art von Steuerungseinrichtung gehört zu dem nicht prüfpflichtigen Anlageteil einer Überfüllsicherung.

Das optische und akustische Alarmsignal bleibt unberührt.

2 Funktionsbeschreibung

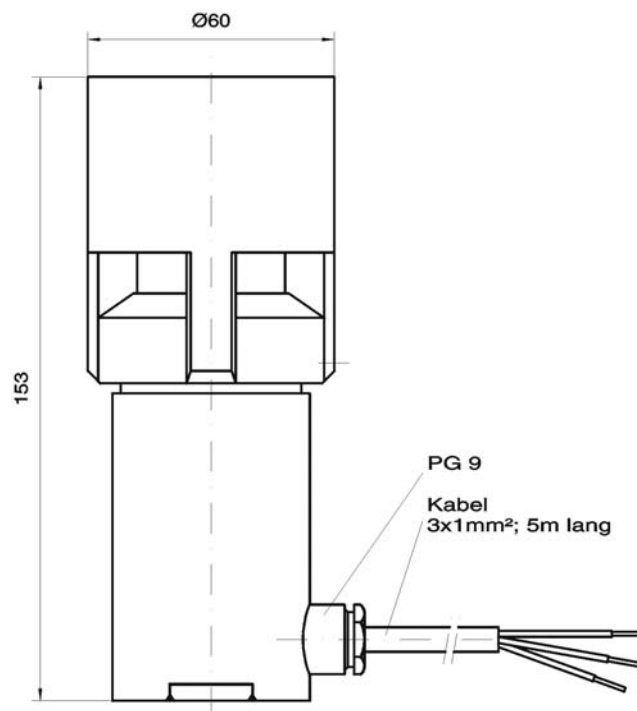
Die Kupplungsdose Typ 903 des TKW ist auf die Zusatzeinrichtung Typ 907 Z gesteckt.

Die Überfüllsicherung gibt die Abgabe frei und gleichzeitig wird über den Ausgang des Messumformers eine Spannung an die Zusatzeinrichtung gelegt.

Damit wird ein innerhalb der 907 Z befindlicher Kaltleiter in den Stromkreis der beiden Steckerstifte der 907 Z geschaltet. Der im Tankwagen befindliche Schaltverstärker wertet den Kaltleiter wie einen Grenzwertgeber aus und gibt die TKW-Abgabe frei.

Ist der max. Füllungsgrad erreicht, wird im Messumformer das optische und akustische Alarmsignal ausgelöst und der Kaltleiter in der Zusatzeinrichtung unterbrochen.

Dies führt zum Schließen des Stellglieds im TKW. Der Befüllvorgang ist beendet.



Anschluß an den NB 220 QS			
Aderfarbe	gelb/grün	blau	braun
Klemme Nr.	14	8	4